Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 146

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 146. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 146

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 14. Oktober — Berne, le 14 Octobre — Berna, li 14 Ottobre

2 Uhr Nachmittags — 2 heures après-midi — 2 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Zolltarif der Ver. Staaten. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes wird anmit der Inhaber der am 29. Juli 1864 bezw. 10. Juni 1881 auf **Carl Josef Staub von Menzingen,** in Zug, ausgestellten, seit einiger Zeit vermißten Lebensversicherungspolice Nr. D 4391 der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich im Betrage von Fr. 5000, oder wer sonst über dieselbe Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, binnen 6 Monaten von der ersten Publikation im Schweizer. Handelsamtsblatte an gerechnet, sich auf der Gerichtskanzlei in Zug unter Vorlegung der fraglichen Urkunde zu melden, ansonst die letztere nach Ablauf der gedachten Frist als kraftlos erklärt und die Schweizerische Rentenanstalt in Zürich zur Ausfertigung einer neuen einzig giltigen Police berechtigt wird.

Zug, den 1. Oktober 1890.

Aus Auftrag des Kantonsgerichtes,
Die Gerichtskanzlei:
Stadler, Carl, Gerichtsschreiber.

(W. 81—1)

Von zwei Aktien der **Spar- & Leihkasse Zofingen,** Nr. 0591 und 0592, vom 30. November 1880, je für Fr. 500, reduzirt auf Nominalwerth Fr. 280, wovon einbezahlt sind Fr. 180, lautend zu Gunsten des **Johannes Grossenbacher,** Oberbannwart in **Strengelbach,** werden die dazu gehörenden Couponsbogen mit den Coupons pro 1889 bis und mit 1898 vermißt. Auf Verlangen des gegenwärtigen Inhabers dieser Aktien werden nun allfällige Besitzer der erwähnten zwei Couponsbogen andurch gerichtlich aufgefordert, diese Papiere binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem Bezirksgerichte Zofingen vorzulegen, widrigenfalls dieselben ungültig und kraftlos erklärt würden.

Zofingen, den 24. September 1890.

(W. 83—1) **Das Bezirksgericht.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

L'UNION, allgemeine Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in PARIS.

Wir machen hierdurch die Anzeige, daß wir in den Kantonen Luzern, Schwyz, Glarus, Schaffhausen, Aargau und Thurgau die Rechtsdomizile wie folgt verändert haben:

Luzern: **Wüst & C°,** Kornmarktgasse 1, **Luzern.**
Schwyz: **Dominik Triner,** Lieutenant, in **Schwyz.**
Glarus: **Th. Hösli,** Gerichtsschreiber, in **Glarus.**
Schaffhausen: **L. D'Aujourd'hui-Strasser,** in **Schaffhausen.**
Aargau: **A. Wyder-Brast,** in **Aarau.**
Thurgau: **Joh. Etter,** Stickfabrikant, in **Amrisweil.**

Zürich, den 1. Oktober 1890.

Im Namen der Gesellschaft:
C. Helbling,
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

(D. 82)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 6. Oktober. Die seit 1868 bestehende Sennereigesellschaft Maur hat sich am 13. Juli 1890 unter der Firma **Sennereigenossenschaft Maur** mit Sitz in Maur und auf unbestimmte Zeit als Genossenschaft konstituirt. Ihr Zweck ist die vortheilhafteste Verwerthung der im Sennereikreise produzirten Kuhmilch. Die Besitzer von siebenundachtzig Antheilscheinen à Fr. 25 sind die Mitglieder der Genossenschaft; es können diese Antheile nur an Milchwirthschaft treibende Landwirthe im Sennereikreise oder an die Genossenschaft abgetreten werden. Der Austritt erfolgt freiwillig nach dreimonatlicher Kündigung, durch Ausschluß und Hinschied. Im letzteren Falle kann ein Erbe des verstorbenen Genossenschafters in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Aus dem alljährlich festzusetzenden Hüttenzins werden 66 % zur Verzinsung des Sennereilokales und der Rest für Neuanschaffungen und Reparaturen, zur Verzinsung der Antheilscheine und zur Anlegung eines Reservefondes verwendet. Die Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und es führen Namens derselben der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Eggli, Aktuar Hs. Heinrich Weber; übrige Mitglieder sind: Rudolf Hofmann, Quästor, und Jakob Kunz und J. Alfred Kunz, Beisitzer, alle von und in Maur.

6. Oktober. *Die Firma* ***A. Haefeli*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 765 und 1886 pag. 783) ist erloschen.*

Inhaberin der Firma **M. Haefeli-Reyher** in Zürich ist Maria Haefeli geb. Reyher von Klingnau, Kt. Aargau, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes Alfred Haefeli, welchem die Prokura ertheilt ist. Weinhandlung. Bahnhofstraße 94.

6. Oktober. **Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins** in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 711). In seiner Delegirtenversammlung vom 16. August 1890 hat der Schweizerische Kaufmännische Verein *an Stelle des zurückgetretenen Ulrich Gottfried Huber* als Bureauchef gewählt Fintan Infanger-Fuchs von Flüelen, Kt. Uri, in Zürich.

6. Oktober. Inhaberin der Firma **Marie Grau** in Zürich ist Fräulein Marie Grau von Dietikon, in Zürich. Bettwaarenhandlung. Sihlstraße 43.

7. Oktober. *Die Firma* ***J. Calanchini*** *in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 871) ist erloschen.*

Johann Battista Calanchini und Battista Calanchini, beide von Linescio, Kt. Tessin, in Zürich, haben unter der Firma **J. & B. Calanchini** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Italienische Produkte. Schipfe 8, z. Muschel.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 8. Oktober. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***H. & F. Gribi*** *in Langenthal (S. H. A. B. 1888, pag. 733) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt.*

8. Oktober. *Die Firma* ***Rud. Geiser-Gerber*** *in Langenthal (S. H. A. B. 1883, pag. 54) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.* Aktiven und Passiven gehen an Frau Maria Geiser geb. Gerber, Johann Rudolfs sel. Wittwe von und in Langenthal über, welche das Eisenwaaren- und Glaswaarenhandlungsgeschäft im bisherigen Lokal an der Marktgasse in Langenthal unter der Firma **W^we Rud. Geiser-Gerber** weiter führen wird. Die neue Firma ertheilt Prokura dem Geschäftsführer Gottfried Schneeberger von Schoren, wohnhaft in Langenthal.

Bureau Bern.

4. Oktober. Inhaber der Firma **J. Tschannen** in Bern ist Herr Jakob Tschannen von Radelfingen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Marchand-Tailleur. Museumsgebäude.

6. Oktober. Die Delegirtenversammlung der **Bürgschafts-Genossenschaft der Angestellten der Jura-Simplon-Bahn** in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 509, und 1890, pag. 259) hat am 6. August 1890 den Vorstand bestellt aus den Herren Charles Besson von Engollon, Sekretär des II. Departements, Präsident, *am Platze des zurückgetretenen Herrn Adolf Toggweiler;* Hermann Roost von Triboltingen, Bureauchef beim Centralbahndienste, in Bern, Vize-Präsident; Rudolf Mosimann von Lauperswyl, Bureauchef des Rechtswesens, in Bern, Aktuar. Als Beisitzer wurden gewählt die Herren Gustav Petitmaître, Bahnhofvorstand in Lausanne, Alphons Berguin, Depôtchef in Freiburg, Georg Rochat, Zugführer, in Lausanne, und Joseph Loosmann, Bahnmeister, in Murten.

7. Oktober. Die im schweiz. Handelsamtsblatt vom 29. Januar 1883, pag. 58, publizirte Firma « Jules Brosy, W. Corrodi's Nachfolger » in Zürich (Inhaber Herr Jules Brosy von Olten, wohnhaft in Zürich) hat im März 1884 in Bern unter der Firma **Jules Brosy** eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Kinderwagenfabrikation und Korbwaarenlager. Geschäftslokal: Theaterplatz 4, Bern. Eine besondere Vertretung dieses Zweiggeschäftes besteht nicht.

7. Oktober. Inhaber der Firma **Heinr. Schalch** in Bern ist Herr Bernhard Heinrich Schalch von Schaffhausen, wohnhaft in Bern. Lederzurichterei. Philosophenweg 39, Mattenhof.

Bureau Biel.

4. Oktober. Die im S. H. A. B. 1883, pag. 766 publizirte Genossenschaft unter der Firma **Confidentia** in Biel hat ihr Rechtsdomizil nach Bern verlegt, *weßhalb dieselbe im Handelsregister von Biel gestrichen wird.*

4. Oktober. *Die im S. H. A. B. 1889, pag. 259 publizirte Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Bois & Möhlenbruck*** *in Biel hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch den einen Socius, Herrn Jacques Bois, Ingenieur, in Biel, besorgt.*

Bureau Burgdorf.

6. Oktober. *Die Firma* **A. Hablützel** *in Burgdorf (S. H. A. B. 1889, pag. 47) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.*

Bureau de Delémont.

8 octobre. *La raison* **M. Schmid,** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1888, page 824), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de la titulaire.*

Bureau Interlaken.

30. September. Unter der Benennung **Kranken und Sterbecasse der Parquet- und Chaletfabrik Interlaken** besteht hauptsächlich für die Arbeiter der Parquet- und Chaletfabrik Interlaken eine Genossenschaft, welche gegenseitige Unterstützung der Mitglieder in Krankheits- und Sterbefällen zum Zwecke hat und deren Sitz in Unterseen ist. Die Statuten datiren vom 15. Mai 1890 und es hat die Genossenschaft von da an ihren Anfang genommen. Das Eintrittsgeld beträgt für Arbeiter und Angestellte der Parquet- und Chaletfabrik bis zum dreißigsten Altersjahre Fr. 1. 50 und von da weg Fr. 3 und für Nichtarbeiter genannter Fabrik Fr. 5. Das monatliche Unterhaltungsgeld beträgt für jedes Mitglied Fr. 1.50. Im Uebrigen sind dieselben von jeder persönlichen Haftbarkeit frei. Jedem Mitgliede wird in Krankheitsfällen auf die Dauer von 20 Wochen eine tägliche Unterstützung von Fr. 1. 20, sowie Arzt und Apothekerkosten und in Sterbefällen an die Erben, wenn der Verstorbene ein Jahr lang Mitglied der Krankenkasse gewesen ist, Fr. 100 und bei zweijähriger Mitgliedschaft Fr. 200 bezahlt. Als bezugsberechtigte Erben gelten jedoch nur Gatten, Eltern, Kinder und Geschwister; auch müssen dieselben in der Schweiz niedergelassen sein. Die Genossenschaft kann während dem Bestehen der Parquet- und Chaletfabrik in Interlaken nicht aufgelöst werden, so lange dieselbe wenigstens 7 Genossenschafter zählt. Bei Eingehung genannter Fabrik löst sich dieselbe jedoch auf, sobald die Mitgliederzahl auf 10 herabgesunken ist. Im Falle der Auflösung sind sämmtliche Werthe, Akten etc. der Einwohnergemeindebehörde von Unterseen zur Aufbewahrung zu übergeben. Konstituirt sich während 5 Jahren die Genossenschaft nicht wieder, so fällt sämmtliches Vermögen dem Bezirksspital Interlaken zu. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Letzterer besteht gegenwärtig aus Herrn Th. Vockle, in Unterseen, Präsident, Herrn C. Langlais, in Unterseen, als Sekretär, Johann Blatter, in Unterseen, als Kassier, Christen Rubin und Friedrich Kropf, in Unterseen, als Beisitzer und Johann Michel und Johann Rubin, in Unterseen, als Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird vertreten und es zeichnen für dieselbe verbindlich und kollektiv: Der Präsident und Sekretär. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt.

Bureau de Moutier.

4 octobre. Jämes-Olivier Wuilleumier de Tramelan-dessus et Olivier Glück de Saicourt, les deux fabricants d'horlogerie, domiciliés à Tavannes, ont constitué à Tavannes, à partir de l'inscription au registre du commerce, une société en nom collectif, sous la raison sociale **Wuilleumier & Glück.** Chacun des associés possède la signature sociale et peut en faire usage séparément. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

4 octobre. Hippolyte Frêne, fabricant d'horlogerie, de et domicilié à Reconvilier, et Jules Garraux, visiteur en horlogerie, de et domicilié à Malleray, ont constitué à Reconvilier (Jura bernois), sous la raison sociale **Frêne & Garraux,** une société en nom collectif, commencée le premier septembre 1890, pour une durée de dix années consécutives. Chacun des associés possède séparément la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication et vente des ébauches et finissages et, cas échéant, d'autres branches d'horlogerie. Bureaux: A Reconvilier.

4 octobre. Le chef de la maison **Rosine Campler,** à Grandval, est Henriette-Rosine née Schaffter, veuve de David-Louis Campler, originaire d'Eschert, domiciliée à Grandval. Genre de commerce: Commerce de vins.

Bureau Nidau.

6. Oktober. Die Firma **Karl Kaufmann,** *bisher in Bern domizilirt* (S. H. A. B. 1883, pag. 406), hat ihren Sitz nach Madretsch verlegt. Inhaber der Firma ist Emil Ernst Theodor Kaufmann, Karls sel., von Biel, wohnhaft in Madretsch. Natur des Geschäftes: Kaffeeextraktfabrik, Kaffeerösterei und Kaffeehandlung.

Bureau de Porrentruy.

7 octobre. *La raison* **L. Bouverat-Lachat,** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 20 décembre 1888 (F. o. s. du c. de 1888, page 1004), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.*

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1890. 6. Oktober. Die im Handelsregister unter der Firma **Gebrüder Freuler** in Ennenda eingetragene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 902; 1885, pag. 535 und 1887, pag. 12) hat folgende Veränderung erfahren: *Gabriel Freuler-Becker ist mit dem 1. Juli 1890 aus der Gesellschaft ausgetreten.* Als neue Gesellschafter sind eingetreten: Fritz Freuler von und in Ennenda und Heinrich Freuler de Gabriel von und in Ennenda. Zur Vertretung der Gesellschaft und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für dieselbe sind allein berechtigt: Johannes Becker-Freuler, Heinrich Freuler de Heinrich, Gabriel Freuler jgr. und Rudolf Freuler-Blumer.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1890. 7 octobre. *La raison* **Marie Andrey,** *à Chapelle (F. o. s. du c. de 1883, page 670), est radiée par suite de la renonciation de la titulaire.*

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 4. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Kurt** in Solothurn ist Johann Kurt von Solothurn, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Bauschreinerei.

4. Oktober. Inhaber der Firma **Leo Schenker** in Solothurn ist Leo Schenker von Boningen, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Käse-, Butter- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Judengasse.

4. Oktober. Inhaber der Firma **F. Bünzly** in Solothurn ist Franz Bünzly von Solothurn, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Droguerie-, Farben-, Kolonialwaaren- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse.

4. Oktober. Inhaber der Firma **Joh. Schöpfer Vater** in Solothurn ist Johann Schöpfer von Solothurn, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Bettwaaren- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Neu-Quartier Nr. 200, Bahnhofstraße.

6. Oktober. Inhaber der Firma **V. Misteli** in Solothurn ist Victor Misteli von Solothurn, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

6. Oktober. Inhaberin der Firma **Emma Reber-Ameter** in Solothurn ist Emma Reber geb. Ameter von Madiswyl (Bern), wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Milch-, Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Schaalgasse.

6. Oktober. Inhaber der Firma **J^b Gasche** in Solothurn ist Jakob Gasche von Solothurn, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse 83.

6. Oktober. Inhaber der Firma **J. Meier** in Solothurn ist Josef Meier von Solothurn, wohnhaft in Solothurn, Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Schaalgasse Nr. 17.

6. Oktober. Inhaber der Firma **Alb. Gysin** in Solothurn ist Albert Gysin von Liestal, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Bäckerei. Geschäftslokal: Gerberngasse Nr. 63.

6. Oktober. Inhaber der Firma **F. Hegner-Rauber** in Solothurn ist Ferdinand Hegner von Lachen (Schwyz), wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Tuch-, Manufakturwaaren- und Merceriehandlung. Geschäftslokal: Stalden.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 6. Oktober. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* **Brodtmann'sche Buchdruckerei und Verlag des Tagblattes** *in Schaffhausen (S. H. A. B. 1883, pag. 176) hat sich aufgelöst. Diese Firma und die an Frau Emma Kühn ertheilte Unterschrift sind erloschen.*

Frau Emma Kühn-Schiel, mit Zustimmung ihres Ehemannes Georg Kühn, Fräulein Bertha Stötzner und die minderjährigen Kinder Fritz Stötzner und Clara Stötzner, alle von und in Schaffhausen, letztere zwei mit Zustimmung ihres Vormundes und der Waisenbehörden, haben unter der Firma **Stötzner & Comp.** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Dezember 1889 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Gesellschafterin Frau Emma Kühn-Schiel allein berechtigt. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag des «Tageblatt für den Kanton Schaffhausen». Geschäftslokal: Vordergasse, Haus zum weißen Hündlein. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brodtmann'sche Buchdruckerei und Verlag des Tagblattes».

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Altstätten (Bezirk Oberrheinthal).

1890. 30. September. Unter der Firma **Alpgenossenschaft Säntis** mit Sitz in Oberriet, Kt. St. Gallen, hat sich laut Statuten vom 20. April 1890 auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft konstituirt, welche die gemeinsame Bewirthschaftung und Benutzung der Alp Säntis, eingetheilt in 135 Grasrechte, Werthanschlag à Fr. 200, zusammen Fr. 27,000, sowie die Hebung der Viehzucht, Alp- und Landwirthschaft in der politischen Gemeinde Oberriet zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft ist jede Person, welche in der politischen Gemeinde Oberriet und in demjenigen Theile der Gemeinde Rüthi wohnt, welcher mit dem Namen Rehag bezeichnet wird und welche (Person) zur Zeit mindestens ein Alprecht besitzt. Kein Genossenschafter darf mehr als 5 Alprechte besitzen, bezw. erwerben und sind die Genossenschaftsmitglieder niemals berechtigt, die reale Theilung der Alp Säntis zu verlangen. Die Genossenschafter sind nicht befugt, Alprechte an Personen zu veräußern oder zu verpfänden, welche nicht in der politischen Gemeinde Oberriet oder in Rehag wohnen. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgelebt werden, so steht der Genossenschaft das Erwerbungsrecht in dem Sinne zu, daß sie das betreffende Alprecht auskaufen und an sich ziehen kann. So erworbene Alprechte bleiben Genossenschaftsvermögen. Das ganz gleiche Verhältniß tritt ein, wenn Alprechte durch Erbschaft, Heirath, Vermächtniß, Schenkung oder Wegzug an Personen übergehen, welche ihr Domizil nicht in Oberriet und Rehag haben. Sollte eine Einigung hinsichtlich des Kaufpreises nicht erzielt werden können, so hat die Werthtaxirung durch ein Schiedsgericht zu erfolgen. Ein allfälliger, aus dem Genossenschaftsbetriebe erzielter Jahresgewinn gelangt nicht zur Vertheilung, sondern wird zur Verbesserung der Alp und zur Förderung sonstiger alpwirthschaftlicher Bestrebungen verwendet. Für allfällige Verluste haftet jeder Genossenschafter nur mit seinem Antheil am Genossenschaftsvermögen und ist die persönliche Haftbarkeit ausgeschlossen. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und es führen dessen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Derzeitiger Genossenschaftspräsident ist Jakob Stieger; Aktuar Wilhelm Kühnis, Lehrer; weitere Mitglieder sind: Jakob Gächter, Franz Joseph Mattle und Joseph Wüst, sämmtliche von und in Oberriet.

Bureau Neßlau (Bezirk Obertoggenburg).

4. September. *Die Firma* **Weber & Söhne** *in Kappel (S. H. A. B. 1883, pag. 494) hat sich aufgelöst.*

Inhaber der Firma **Jakob Weber** in Kappel ist Jakob Weber in Kappel, bürgerlich von Wald, Kt. Zürich. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im Dorf Kappel. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Weber und Söhne in Kappel. Die Firma ertheilt Procura an J. J. Weber, Vater, in Kappel, von Wald, Kt. Zürich.

1. Oktober. Die Firma **J. Looser** in Kappel, mechanische Buntweberei (S. H. A. B. 1883, pag. 289), *widerruft die sub 26. August 1887 an Robert Looser von und in Kappel ertheilte Procura (S. H. A. B. 1887, pag. 678).*

Bureau Rheinek (Bezirk Unterrheinthal).

3. Oktober. *Die Firma* ***R. Braunschweig*** *in Rheinek (S. H. A. B. 1885, pag. 801) ist in Folge Wegzugs des Inhabers erloschen.*

Inhaber der Firma **M. Pollock** in Rheinek ist Max Pollock, bürgerlich von Endingen, Aargau, wohnhaft in Rheinek. Domizil Rheinek. Natur des Geschäftes: Manufakturen, Herren- und Damen-Confection. Die Firma M. Pollock übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma R. Braunschweig.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 4. Oktober. *Die Firma* ***Jacob Gamper, Buchbinderei & Papierhandlung*** *in Davos-Platz (S. H. A. B. 1889, pag. 879) ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **M. O. Keller vorm. Jakob Gamper** in Davos-Platz ist Marx Oswin Keller von Leisning, Kgr. Sachsen, wohnhaft in Davos-Platz. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Jacob Gamper, Buchbinderei und Papierhandlung, ohne Aktiva und Passiva, unterm 9. August 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung; Hôtel Garrés Anbau.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Rheinfelden.

1890. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Rheinsalinen,** mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1883, pag. 224; 1887, pag. 850; 1888, pag. 912; 1889, pag. 863), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. April 1890 in etwelcher Abänderung der Statuten den Zweck der Gesellschaft in der Weise erweitert, daß sie in denselben nunmehr auch den Betrieb der Bausteinfabrikation aufgenommen hat. Zu letzterem Zwecke hat die Gesellschaft in Kaiseraugst eine Zweigniederlassung errichtet, welche die Firma **Bausteinfabrik Kaiseraugst** führt. Die Vertretung der Filiale steht dem Direktor des Hauptetablissements, Herrn Otto Tschudi auf Saline Ryburg (Gemeinde Rheinfelden) zu. Geschäftslokal: in Kaiseraugst.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1890. 3 ottobre. *La ditta* ***Farinelli Giuseppe fu Antonio,*** *in Locarno (F. u. s. di c. di 1883, pag. 202), genere di commercio: granaglie, farine, cascami e vini, cessa, venendo sostituita* e continuata dalla nuova società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Giuseppe Farinelli & figli,** con sede in Locarno. I soci che la compongono sono i signori: Farinelli Giuseppe fu Antonio, Farinelli Antonio di Giuseppe, Farinelli Giuseppe di Giuseppe, tutti d'Intra (Italia), e domiciliati in Locarno. La società ebbe principio col 19 marzo corrente anno. La firma sociale spetterà solo al padre signor Farinelli Giuseppe fu Antonio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1890. 4 octobre. *La raison* ***Jean Allasia,*** *à Cossonay, étoffes diverses, épicerie, mercerie, tabacs, etc. (F. o. s. du c. de 1888, page 1019), est radiée d'office, ensuite de faillite du titulaire.*

Bureau de Lausanne.

6 octobre. Salomon Krowansky de Lyon, domicilié à Lausanne, et Philippe Binggeli de Wahlern (Berne), domicilié à Prilly, ont constitué, sous la raison sociale **S. Krowansky & Cie,** une société en commandite, dans laquelle l'associé Krowansky est indéfiniment responsable et Philippe Binggeli commanditaire pour une somme de trois mille francs. La société a commencé le 1er septembre 1890 et a son siège à Lausanne, 2bis, Rue de la Caroline. Genre de commerce: Manufacture de tabacs et cigarettes. La société confère procuration à l'associé commanditaire Philippe Binggeli, domicilié à Prilly.

6 octobre. *La raison* ***Levy-Weiler,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1883, page 154), est éteinte* ensuite de remise de commerce à Raphaël Egroizard, de Boën, dépt de la Loire, domicilié à Lausanne, lequel continue la maison, sous la raison **R. Egroizard, Au Phénix,** à Lausanne. Genre de commerce: Nouveautés, confections pour dames et tissus divers. Magasin: 1, Rue du Pont.

7 octobre. Le chef de la maison **Veuve Nöding-Dubois,** à Lausanne, est Sophie née Dubois, veuve de Fréderic Nöding de Spangenberg (Prusse), domiciliée à Lausanne, laquelle a repris la suite du commerce de son défunt mari. Genre de commerce: Exploitation du café dit « Brasserie nationale », 3, Rue Neuve.

La raison ***Nöding-Dubois,*** *à Lausanne (F. o. s. du c. de 1885, page 522), est en conséquence éteinte.*

Bureau de Morges.

7 octobre. *La raison* ***Jacob Keusen,*** *à Morges (F. o. s. du c. de 1889, page 788), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.*

Bureau de Nyon.

6 octobre. Le chef de la maison **Jules Cyrille Cretin Gros Pierre,** à la Côte r. Arzier, est Jules-Cyrille-Cretin Gros Pierre du Bois d'Amont, domicilié à la Côte r. Arzier. Genre de commerce: Epicerie.

Bureau d'Orbe.

5 octobre. *La raison* ***A. Kourth,*** *à Orbe (F. o. s. du c. de 1887, page 756), est éteinte par renonciation du titulaire et changement de domicile.*

Bureau du Sentier (district de la Vallée).

3 octobre. *La maison de commerce* ***Lecoultre & Reymond,*** *au Brassus (F. o. s. du c. de 1888, page 357), est dissoute à partir du 15 septembre 1890.* L'associé Eugène-Fréderic Lecoultre, au Brassus, reprend la suite des affaires sous la raison **Eug: F. Lecoultre,** audit lieu, dès le 15 septembre 1890. Commerce de thé, vins et liqueurs, denrées coloniales.

Bureau de Vevey.

2 octobre. Le chef de la maison **E. Schlunegger,** à Vevey, est Jaques-Edouard fils de feu Samuel Schlunegger de Lauterbrunnen (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Coiffeur-parfumeur. Magasin: Rue d'Italie, Vevey.

2 octobre. Le chef de la maison **Gottlieb Ingold,** à Clarens, est Gottlieb fils de Urs Ingold d'Herzogenbuchsee, domicilié à Clarens. Genre de commerce: Exploitation du café: Bosquet de Julie.

2 octobre. *La raison* ***A. Schaffter Hôtel pension des Palmiers,*** *à Montreux (F. o. s. du c. de 1890, page 192), est dissoute ensuite du mariage de la titulaire* qui fait inscrire que le chef de la maison **A. Bretagne Cornaz, Hôtel pension des Palmiers à Montreux,** est Adrienne fille d'Auguste Cornaz épouse de Marc-Antoine Bretagne de Gunsberg, canton de Soleure, domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Hôtel pension d'étrangers. Etablissement: Avenue du Kursaal, maison Mottier, à Montreux. Adrienne Bretagne-Cornaz exploite son industrie avec l'autorisation expresse de son mari.

7 octobre. Le chef de la maison **Charles Courlet,** à la Tour-de-Peilz, est Charles-François fils de feu Antoine-Louis Courlet, de la Tour-de-Peilz, y domicilié. Genre de commerce: Serrurier. Atelier: 33, Grande Rue, à la Tour-de-Peilz.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1890. 7 octobre. *La société en commandite „A. Jeanneret et Cie", à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce le 28 mars 1887 (F. o. s. du c. de 1887, page 251), est dissoute à partir du 30 septembre 1890,* François-Auguste-Albert Jeanneret allié Barbey, Emma Jeanneret, tous deux de Neuchâtel, y domiciliés, et la « Société auxiliaire de la Fabrique de chapeaux de paille de Neuchâtel », société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1890, page 720), ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **A. Jeanneret et Cie,** une société en commandite, commencée le 1er octobre 1890. François-Auguste-Albert Jeanneret et Emma Jeanneret en sont les associés indéfiniment responsables et la « Société auxiliaire de la Fabrique de chapeaux de paille de Neuchâtel », l'associé commanditaire seulement pour une commandite de cent mille francs (fr. 100,000). La nouvelle société A. Jeanneret & Cie reprend l'actif et le passif de l'ancienne. Genre de commerce: Fabrique de chapeaux de paille et articles similaires. Bureaux: 7, St-Nicolas, à Neuchâtel.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 2 octobre. *La société en nom collectif* ***Fert & Duparc,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 562), est radiée par le fait de la cession de leur entreprise à la société ci-après désignée.*

Les suivants: Michel Fert, François Duparc, tous deux voituriers, domiciliés à Genève; Marie-Anselme Murith de Morlon et Gruyère (Fribourg), et Jean-Marie Duret de Reignier (Haute-Savoie), tous deux à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Société des Pompes funèbres catholiques-romaines Fert, Duparc, Murith & Duret,** une société en nom collectif qui a commencé le premier octobre courant et qui a repris à cette date l'actif et le passif de la société radiée. Elle continue à avoir pour objet l'entreprise des pompes funèbres à l'usage du culte catholique-romain. Chacun des associés aura la signature sociale. Bureau et locaux: 16, Rue des Chaudronniers.

2 octobre. Suivant extrait de procès-verbal du 26 février dernier de la direction de l'association dite **Assurance Mutuelle de Pensions viagères,** siègeant à Genève (F. o. s. du c. de 1885, page 704), les sieurs Louis Blavignac et Jean-Michel Cuénoud, tous deux à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. *Les susdits remplacent MM. Antoine-Louis Bailly, décédé, et François Chevallier, démissionnaire.*

2 octobre. Le chef de la maison **C. Vachoux,** à Plainpalais, est Jean-César Vachoux de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Horticulture. Locaux: Boulevard de Saint-Georges.

2 octobre. *Les raisons suivantes ont été radiées d'office ensuite de la faillite de leur titulaire, prononcée par jugement de ce jour:*

J. A. Galley, *laiterie et fromages, à Genève (F. o. s. du c. de 1890, page 385).*

L. J. Lederrey, *négociant en fourrages, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1884, page 53).*

2 octobre. Le chef de la maison **Auguste Cochet,** à Genève, commencée le premier octobre 1890, est Auguste Cochet de Genève, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, droguerie. Magasin: 21, Rue Rousseau.

Le titulaire succède à ***Esaïe Pidoux,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 59), radié pour cause de décès.*

2 octobre. Le chef de la maison **Louis Zweigart,** à Genève, commencée le 10 août dernier, est Louis-Wilhelm Zweigart de Schlierbach (Wurtemberg), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie, à l'enseigne « Boulangerie Parisienne », 1, Carrefour de Rive (ancien local Babel).

3 octobre. Les suivants: François-Théophile Vuarchex et Jacob-Christian Kupfer, tous deux mécaniciens, de Genève, y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Vuarchex & Kupfer,** une société en nom collectif qui a commencé le premier octobre courant et qui a pour objet la fabrication des couronnes de remontoirs de montres. Bureau et ateliers: Rue de la Servette.

3 octobre. *La société en nom collectif* ***Gauthier frères,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 804), est déclarée dissoute dès le premier octobre courant.*

L'associé Jules-François Gauthier, domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Gauthier Francois,** à Genève. Genre de commerce: Tonnellerie et vins en demi-gros. Ateliers et locaux: 22, Rue Rousseau.

4 octobre. Le chef de la maison **Marie Ruegg,** à Genève, est Mademoiselle Marie Ruegg, d'origine zurichoise et domiciliée à Genève. Genre de commerce: Café-brasserie. Locaux: 30, Rue du Môle.

4 octobre. Le chef de la maison **A. Vachoux-Duval,** à Carouge, est Alexandre Vachoux allié Duval de Genève, domicilié à Carouge. Genre de commerce: Horticulture. Locaux: 39, Rue Caroline.

4 octobre. *La raison* ***C. Grospiron,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 186), est radiée ensuite du départ du titulaire.*

Les suivants: Louis Gindre de Vétraz-Monthoux (Haute-Savoie) et Jean-Marie Bullat de Exceverex (Haute-Savoie), tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **L' Gindre & Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre courant et aura pour objet le commerce des combustibles. Bureau et chantiers: 26, Rue de la Servette.

4 octobre. *Ensuite du décès du sieur Emile Briquet, survenu le 19 novembre 1889, à Genève, la commandite de trente mille francs, dont le susdit était titulaire* dans la maison **Audeoud & Co,** constructeurs d'appareils de chauffage, à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 622), *a pris fin dès le 30 juin 1890.* Par contre, le sieur Francis Audeoud de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est entré à la même date, comme associé commanditaire dans cette maison, pour une somme de cinq cents francs.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — *Douanes.*

Vereinigte Staaten von Amerika. Der neue Zolltarif der Vereinigten Staaten von Amerika setzt für die hauptsächlichsten schweizerischen Exportwaaren folgende Zölle fest (wir machen darauf aufmerksam, daß mehrere dieser Positionen, namentlich Stickereien und Wollenwaaren, in den bisherigen Publikationen verschiedener größerer Zeitungen theilweise unrichtig notirt sind):

Farben *aus Steinkohlentheer,* unter irgend welcher Benennung, nicht besonders benannte . . . . . 35 % v. W.

Die im Handel unter dem Namen Alizarin-Gelb, -Orange, -Grün, -Blau, -Braun, -Schwarz bekannten Alizarinfarben, sowie Alizarin, natürliches oder künstliches, sind zollfrei.

Extrakte und Dekokte von Campeche- und andern Farbhölzern, Sumachextrakt und Extrakte von Rinden, die gewöhnlich zum Färben und Gerben verwendet werden, nicht besonders benannte 7/8 Cents per Pfund
Hemlockextrakt . . . . . 1/2 „ „ „
Indigoextrakt . . . . . 3/4 „ „ „
Orlean und *Orleanextrakt* sind zollfrei.

Uhren: *Taschen-* oder *Schiffschronometer* und Bestandtheile . . 10 % v. W.
Taschenuhren, Bestantheile von solchen, *Uhrenschalen, Uhrwerke* und *Uhrengläser,* ob getrennt oder zusammen verpackt . . . 25 % v. W.

Cigarren und **Cigaretten** . . . . . { $ 4. 50 per Pfund plus 25 % v. W.

Käse . . . . . 6 Cents per Pfund

Milch, *präservirte oder kondensirte* (inkl. Verpackung) . . . . 3 „ „ „
Milchzucker . . . . . 8 „ „ „

Chokolade (ausgenommen Konfekt und solche, die man im Handel „versüßte" nennt) . . . . . 2 „ „ „

	roh Cents	gebleicht Cents	bunt, gefärbt, bedruckt Cents
Baumwollgewebe, in Kette und Schuß per englischen Quadratzoll enthaltend:			
nicht über 50 Fäden . . . . . per Quadratyard	2 [1]	2 1/2 [1]	4 [1]
über 50 und nicht über 100 Fäden . . . . „ „	2 1/4 [1]	3 [1]	4 [1]
„ 150 „ „ „ 200 „ . . . . „ „	3 [2]	4 [2]	5 [2]
„ 100 „ „ „ 150 „ . . . . „ „	3 1/2 [3]	4 1/4 [3]	5 1/2 [3]
„ 200 Fäden . . . . . „ „	4 1/2 [4]	5 1/2 [4]	6 3/4 [4]

Nicht besonders genannte Baumwollgewebe, gebleicht, bunt, gefärbt oder bedruckt, welche eine Mischung von Seide enthalten, werden mit 10 Cents per Quadratyard unter Zuschlag von 35 % vom Werth verzollt.

Stickereien: *1) Baumwollene und leinene* (Laces, edgings, embroideries, insertings, neck rufflings, ruchings, trimmings, tuckings, lace window-curtains und ähnliche tambourirte Artikel, sowie von Hand oder mit der Maschine gestickte Artikel, gestickte oder eingefasste [hem-stitched] Taschentücher und Artikel, die ganz oder theilweise aus Spitzen, Krausen, Falten [lace, rufflings, tuckings or ruchings] hergestellt sind); alle vorgenannten Artikel, sofern sie ganz von Baumwolle, Flachs, Jute oder einem andern vegetabilischen Gespinnst bestehen, oder bei welchen diese Stoffe oder Mischungen derselben dem Werthe nach den Hauptbestandtheil bilden . . . . . 60 % v. Werth.

Kleidungsstücke und Textilfabrikate, welche von Hand oder mit der Maschine gestickt sind, und anderweitig im Tarif nicht genannt sind, dürfen in keinem Falle niedriger verzollt werden als Stickereien aus denjenigen Stoffen, aus welchen die betr. Kleidungsstücke und Textilfabrikate bestehen.

2) *Wollene* (sowohl ganz wollene als auch solche, in welchen die Wolle oder andere Thierhaare nur einen Bestandtheil bilden) } 60 Cents p. Pfund plus 60 % v. W.

3) *Seidene* (sowohl ganz seidene als solche, in welchen die Seide dem Werthe nach vorwiegt) . . . . . 60 % v. Werth.

Wirkwaaren: *Von Baumwolle oder andern vegetabilischen Gespinnsten: Strümpfe, Strumpfhosen* u. *Halbhosen* (stockings, hose and halfhose), ganz oder theilweise mit der Strickmaschine oder auf dem Strumpfwirkerstuhl hergestellt oder von Hand gestrickt, auch solche, die im Handel gemeiniglich als Strumpfwaaren ohne Naht bekannt sind, fertige oder unfertige (finished or unfinished), per Dutzend Paar im Werthe von:
höchstens 60 Cents . . . . . 20 Cents + 20 % v. W.
über 60 Cents und höchstens 2 $ . . . . . 50 Cents + 30 % v. W.
über 2 $ und höchstens 4 $ . . . . . 75 Cents + 40 % v. W.
über 4 $ . . . . . 1 $ plus 40 % v. W.
nicht besonders genannte . . . . . 35 % v. W.

Alle *Hemden* u. *Unterhosen* von Baumwolle oder andern vegetabilischen Gespinnsten per Dutzend im Werthe von
höchstens $ 1. 50 . . . . . 35 % v. W.
mehr als $ 1. 50 und höchstens 3 $ . . . . . $ 1 plus 35 % v. W.
„ „ $ 3. — „ „ 5 $ . . . . . $ 1.25 pl. 40 % v. W.
„ „ $ 5. — „ „ 7 $ . . . . . $ 1.50 pl. 40 % v. W.
„ „ $ 7. — . . . . . $ 2 plus 40 % v. W.

2) *Von Wolle oder andern Thierhaaren.* Sämmtliche Fabrikate, die mit den Strickmaschinen oder auf dem Strumpfwirkerstuhl hergestellt sind, per Pfund im Werthe von
höchstens 30 Cents . . . . . 33 [1] Cents + 40 % v. W.
über 30 Cents und höchstens 40 Cents . . . . . 38 1/2 [2] „ + 40 % v. W.
über 40 Cents . . . . . 44 [3] „ + 50 % v. W.

3) Von *Seide oder dem Werthe nach vorwiegend von Seide* . . 60 % v. W.

Seidenwaaren: *Sammet* (Velvets), *Plüsch oder andere sammtartige Waaren,* ohne den Rand enthaltend:
Weniger als 75 % Seidengewicht . . . . . { $ 1. 50 p. Pfund plus 15 % v. W.
75 % oder mehr Seidengewicht . . . . . { $ 3. 50 p. Pfund plus 15 % v. W.

In keinem Falle darf der Gesammtzollbetrag für obige Artikel weniger als 50 % vom Werthe ausmachen.

Nicht anderweitig genannte Gewebe etc. von Seide oder in welchen die Seide dem Gewichte nach vorwiegt . . . . . 50 % v. W.
Taschentücher (handkerchiefs), *Spitzen* und *Stickereien, Krausen* (neck rufflings and ruchings), *Kleidungsstücke,* ganz oder dem Werthe nach vorwiegend von Seide . . . . . 60 % v. W.
Alle nicht besonders genannten ganzseidenen oder dem Werthe nach vorwiegend aus Seide bestehenden Fabrikate . . . . . 50 % v. W.
Beuteltuch, nicht zu Kleidern verwendbar . . . . . zollfrei.
Alle Seidenfabrikate, welche zum Theil aus Wolle oder anderen Thierhaaren bestehen, werden als Wollenwaaren taxirt.

Bijouterie: *Juwelierarbeiten,* nicht anderweitig genannt, aus *Edelmetallen* oder Imitationen davon, mit *Korallen, Gagat* (jet), *Perlen,* oder mit *Diamanten, Rubinen* und anderen ächten oder imitirten Edelsteinen besetzt und im Handel gemeiniglich als *Juwelierarbeiten* (jewelry) bekannt . . . . . 50 % v. W.

Strohwaaren, nicht besonders genannte . . . . . 30 % v. W.
Bänder, Borten und *Spitzen* aus Stroh etc. zum Garniren von Hüten, Mützen und Hauben . . . . . zollfrei.

[1]) für rohe im Werthe von über 6 1/2 Cents, gebleichte im Werth von über 9 Cents und bunte, gefärbte oder bedruckte im Werthe von über 12 Cents per Quadratyard tritt an die Stelle obiger Yardzölle ein Werthzoll von 35 %.

[2]) für rohe im Werthe von über 7 1/2 Cents, gebleichte im Werthe von über 10 Cents, und bunte, gefärbte oder bedruckte im Werthe von über 12 1/2 Cents per Quadratyard tritt an die Stelle obiger Yardzölle ein Werthzoll von 40 %.

[3]) für rohe im Werthe von über 8 Cents, gebleichte im Werthe von über 10 Cents und bunte, gefärbte oder bedruckte im Werthe von über 12 Cents per Quadratyard tritt an die Stelle obiger Yardzölle ein Werthzoll von 45 %.

[4]) für rohe im Werthe von über 10 Cents, gebleichte im Werthe von über 12 Cents und bunte, gefärbte oder bedruckte im Werthe von über 15 Cents per Quadratyard tritt an die Stelle obiger Yardzölle ein Werthzoll von 45 %.

[1]) Im Tarif ist gesagt: Das Dreifache des Zolls für das Pfund ungewaschener Wolle erster Klasse; dieser Zoll beträgt 11 Cents. [2]) 3 1/2 × 11 Cents. [3]) 4 × 11 Cents.

Verschiedenes. — *Divers.*

Situation de banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	25 septembre. £	2 octobre. £		25 septembre. £	2 octobre. £
Encaisse métall^e^	13,163,269	11,121,867	Billets émis. . .	36,621,020	35,575,605
Réserve de billets	12,290,900	10,166,880	Dépôts publics .	3,803,363	3,908,943
Effets et avances.	22,879,194	26,089,629	Dépôts particuliers	28,085,781	29,042,970
Valeurs publiques	14,415,362	14,363,812			

Banque nationale de Belgique.

	25 septembre. Fr.	2 octobre. Fr.		25 septembre. Fr.	2 octobre. Fr.
Encaisse métallique	106,494,413	110,934,868	Circulat. de billets	367,723,880	372,105,920
Portefeuille . . .	302,151,745	310,119,345	Comptes courants	61,463,880	67,242,677

Niederländische Bank.

	27. September. fl.	4. Oktober. fl.		27. September. fl.	4. Oktober. fl.
Metallbestand .	121,925,347	121,417,139	Noten-Circulation	200,388,155	207,630,290
Wechsel Portefl^e^.	69,459,058	72,775,133	Conti-Correnti .	26,348,379	22,840,284

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Aktieneinzahlung.

Es wird daran erinnert, daß die vierte Einzahlung von Fr. 100 per Aktie in der Zeit vom **13. bis 18. Oktober nächsthin** zu leisten ist.

Bern, den 10. Oktober 1890.

(B 4569) **Die Direktion.**

La Banque d'escompte et de dépôts à Lausanne

escompte le papier commercial;
ouvre des comptes de crédit; (O 1875 L)
reçoit l'argent en dépôts en comptes-courants et contre obligations;
fournit des traites et chèques sur les places principales;
recouvre les effets de commerce sur le pays et l'étranger et se charge en général de tout ce qui rentre dans les affaires de banque.

Bureau: 12, Rue du Grand-Chêne, LAUSANNE.

Société d'appareillage électrique Genf.

Einrichtungen von Zentralstationen für

Elektrische Beleuchtung

in Städten, Gemeinden, Hôtels, Werkstätten etc. (H 2111 X)

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.